



**Die Hochschule.
Für Berufstätige.**

Presse-Information

Dortmund, 2. März 2018

„Wertschätzende Zusammenarbeit beflügelt Unternehmenserfolg“

FOM Gesundheitssymposium zum ersten Mal in Dortmund

Premiere für das Fachforum „Gesundheit, Verantwortung, Ökonomie“ der FOM Hochschule: Nach vier Jahren in Essen gastierte die erfolgreiche Reihe erstmals im Dortmunder Hochschulzentrum der FOM. Mehr als 220 Gäste informierten sich bei Vorträgen und Diskussionsrunden über die Bedeutung von betrieblichem Gesundheitsmanagement und Wiedereingliederung.

„Nachhaltiges Gesundheitsmanagement ist eine Frage der inneren Haltung und Führung“, betonte Keynote-Speaker Nicolai Müller, geschäftsführender Gesellschafter und Steuerberater bei der Dr. Müller, Hufschmidt Steuerberatungsgesellschaft mbH. „Nur wenn man es schafft, eine Wertekultur im Unternehmen zu etablieren, die eine vertrauensvolle, kommunikative und wertschätzende Zusammenarbeit ermöglicht, wird man als Unternehmen langfristig bestehen können.“

Dortmunds Oberbürgermeister Ulrich Sierau war zur Begrüßung der Teilnehmer in das Hochschulzentrum an der Stadtkrone Ost gekommen: „Dortmund ist ein relevanter Gesundheitsstandort in Deutschland und umso wichtiger ist es, dass dieses Netzwerkformat nun in Dortmund erstmalig stattfindet und die FOM dazu einen wichtigen Beitrag zur Diskussion, Innovation und Entwicklung leistet.“

FOM Prorektor Prof. Dr. Stefan Heinemann moderierte das Symposium, zu dem sechs Referentinnen und Referenten mit ihren Vorträgen die Vorlage zu angeregten Diskussionen gaben. „Die Themen Gesundheit und Gesundheitsökonomie sind für die FOM im Bereich der akademischen Qualifizierung und Forschung mittlerweile zu einem wesentlichen Faktor geworden“, so Heinemann. „Es geht um die richtigen hochschulischen Angebote auf der einen und die passenden Forschungsthemen auf der anderen Seite, um den Herausforderungen für eine sichere und effiziente aber auch gesellschaftlich vertretbare Versorgung gerecht zu werden.“

Organisatorin Vanessa Schulz von der FOM schaut schon auf das kommende Symposium: „Als Verantwortliche und Bindeglied zu unseren Partnern aus der Gesundheitsbranche beginnen wir nach dem durchweg positiven Feedback der Teilnehmer und Referenten zeitnah mit der Planung für das 6. Gesundheitssymposium im Februar 2019.“

Das Fachforum „Gesundheit, Verantwortung, Ökonomie“ ist eine Gemeinschafts-Veranstaltung von FOM, MedEcon Ruhr, der Contilia Gruppe und der Industrie- und Handelskammern im Ruhrgebiet.

Pressefotos

Zum Download bitte anklicken



Volles Haus beim Gesundheitssymposium in Dortmund



Zufrieden mit der Veranstaltung v.l.: Michael Göke (Berater betriebliches Gesundheitsmanagement Techniker Krankenkasse), Sandra Tinnfeld (Geschäftsleitung Return2work), Dr. Barbara Gier-Stuschke (Fachärztin für Innere Medizin & Arbeitsmedizin Contilia GmbH), Nicolai Müller (geschäftsführender Gesellschafter und Steuerberater bei der Dr. Müller, Hufschmidt Steuerberatungsgesellschaft mbH), FOM Prorektor Prof. Dr. Stefan Heinemann, Oberbürgermeister Ulrich Sierau, Sandra Schmitz (IHK Essen), FOM Kanzler Dr. Harald Beschorner, Vanessa Schulz (FOM), Marc Pawlak (Coachkonsult), Christopher Wittmers (MedEcon Ruhr) (Fotos: Tom Schulte/FOM)

Mit über 46.000 Studierenden ist die FOM die größte private Hochschule Deutschlands. Sie bietet Berufstätigen und Auszubildenden an bundesweit 29 Hochschulzentren die Möglichkeit, berufsbegleitend praxisorientierte Bachelor- und Masterstudiengänge aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Gesundheit & Soziales, IT-Management sowie Ingenieurwesen zu absolvieren. Die Studienabschlüsse sind staatlich und international anerkannt. Getragen wird die FOM von der gemeinnützigen Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft mit Sitz in Essen. Die

Hochschule ist vom Wissenschaftsrat akkreditiert und hat von der FIBAA Anfang 2012 das Gütesiegel der Systemakkreditierung verliehen bekommen – als erste private Hochschule Deutschlands. Weitere Informationen: www.fom.de.

Kontakt

Carsten Döpp

Pressereferent FOM Hochschule, 0201/81004-145, carsten.doepp@fom.de